



18. März 2026

Schriftliche Anfrage

Flurin Capaul (FDP) und
Yasmine Bourgeois (FDP)

Uns liegen diverse Meldungen zu von der Stadt Zürich geförderten kulturellen Veranstaltungen (z. B. durch Veranstaltungsbeiträge) vor. Diese deuten darauf hin, dass die jeweilige Budgetierung unplausibel ist und die Abrechnungen fehlerhaft oder unvollständig sind. Dennoch werden sämtliche beantragten Mittel ausbezahlt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen (am Beispiel der Veranstaltungsbeiträge):

1. Wie wird ein eingereichtes Budget plausibilisiert?
2. Werden bei budgetierten Honoraren die Sozialabgaben miteingerechnet oder werden diese als separate Budgetposten eingefordert?
3. Wie wird geprüft, dass ausgewiesene Honorare auch tatsächlich bezahlt wurden?
4. Wie wird geprüft, dass ausgewiesene Sozialabgaben auch tatsächlich bezahlt wurden?
5. Welche Rolle spielt es, ob bereits bei anderen Gemeinden, Kantonen oder dem Bund ein Antrag auf Förderung gestellt wurde? Fragt die Stadt explizit danach oder wie würde die Stadt davon erfahren?
6. Wird im Anschluss an eine geförderte Veranstaltung eine Abrechnung eingefordert?
7. Wie werden die getätigten Ausgaben geprüft und werden diese mit dem ursprünglichen Budget abgeglichen? Werden die Ausgaben mittels Belege verifiziert?